

Das Kliff von Nienhagen zählt zu den von der Abtragung betroffenen Steilufern an der deutschen Ostseeküste. Immer wieder kommt es hier zu Rutschungen und größeren Abbrüchen.

Die dadurch am Strand angehäuften Lockermassen werden alsbald vom Meer abgetragen. Auf diese Weise weicht hier das Ufer durchschnittlich um ca. 25 Zentimeter pro Jahr zurück. Der ausgespülte Sand wird vom Meer längs das Ufers transportiert und an den Stränden abgelagert.

## GEOLOGISCHE SITUATION

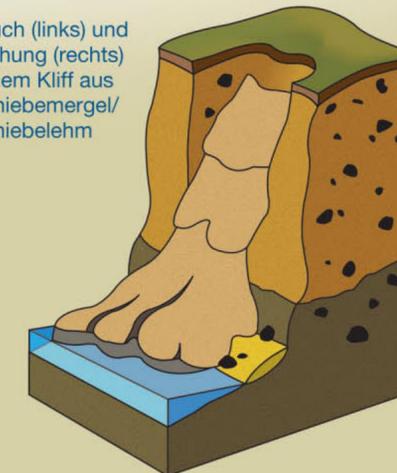
Das Steilufer von Nienhagen besteht aus eiszeitlichen Ablagerungen – aus **Geschiebemergel** und dem durch Verwitterung daraus hervorgegangenen **Geschiebelehm** sowie etwas **Schmelzwassersand**.

Der in Geschiebemergel und -lehm enthaltene Ton quillt bei länger Durchfeuchtung auf. Dadurch verliert das Kliff seine Festigkeit und es kommt zu **Rutschungen**.

Bei starker Durchfeuchtung sammelt sich Grundwasser in den zahlreichen feinen Rissen und Spalten des Steilufers. Dringt dann der Frost ein, so kommt es zu natürlichen Sprengungen – zur Frostsprengung mit **Abbrüchen**.



Abbruch (links) und Rutschung (rechts) an einem Kliff aus Geschiebemergel/ Geschiebelehm



Bei Starkregen bilden sich in den durch Rutschungen entstandenen Lockermassen tiefe Erosionsrinnen.



Kliff vor dem Gespensterwald mit bewachsenen Lockermassen am Fuße des Steilufers



Abbrüche am Steilufer direkt vor der Ortschaft Nienhagen  
(Foto: Dr. Susanne Feistel IOW)

## GEFAHREN AN DER STEILKÜSTE

An diesem Kliff gibt es häufig **Abbrüche**, **Rutschungen** und **Steinschläge**. Dadurch ist jeder gefährdet, der sich am Geröllstrand vor den Steilufern aufhält.

Besonders gefährlich ist es dort

- nach starken Niederschlägen
- nach Frost
- bei Sturm
- während und nach Hochwasser.

Auch vorspringende Kliffkanten am Hochufer können abstürzen.

Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise und respektieren Sie Absperrungen und Verbote – sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit.

**Sie betreten die Strände und Hochuferwege stets auf eigene Gefahr!**



Steilufer am Gespensterwald von Nienhagen – Ein an Geschieben armer Geschiebelehm bildet das markante Steilufer unmittelbar westlich des Ortes.